

KARLCHEN

Schülerzeitung der Karlschule Tuttlingen



**KARLSCHÜLER
VERMEIDEN
PLASTIKTÜTEN-
MÜLL**



**DIE NARREN
WAREN LOS
... und haben
sich im Heft
versteckt. Wie
viele Karlschul-
Narren findest
du?**

**RUN & FUN
101 STARTER**

**Juhu, wir
haben die
100er-Marke
geknackt!
Go! Go! Go!**



Willkommen bei der Nr. 1!



3. TUTTLINGER
KUNDENSPIEGEL

Platz 1
BRANCHENSIEGER

Untersucht: 6 GELDINSTITUTE
88,2% Durchschnittlicher Zufriedenheitsgrad
Freundlichkeit: 91,8% (Platz 1)
Beratungsqualität: 87,7% (Platz 1)
Preis-Leistungs-Verhältnis: 85,1% (Platz 1)
Kundenbefragung: 02/2014
Befragte (Banken) = 791 von N (Gesamt) = 901

MF Consulting Dipl.-Kfm. Dieter Grett
www.kundenspiegel.de Tel: 09901/948601

4. VS
KUNDENSPIEGEL

Platz 1
BRANCHENSIEGER

Untersucht: 7 GELDINSTITUTE
89,7% Durchschnittlicher Zufriedenheitsgrad
Freundlichkeit: 96,2% (Platz 1)
Beratungsqualität: 90,2% (Platz 1)
Preis-Leistungs-Verhältnis: 82,8% (Platz 1)
Kundenbefragung: 06/2014
Befragte (Banken) = 771 von N (Gesamt) = 901

MF Consulting Dipl.-Kfm. Dieter Grett
www.kundenspiegel.de Tel: 09901/948601

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Wir sagen danke, dass Sie uns zur Nummer 1 gemacht haben. Dies nehmen wir zum Antrieb, Ihre Wünsche, Pläne und Ziele auch weiterhin in den Mittelpunkt zu stellen und für Sie individuelle Lösungen zu entwickeln. www.vbdn.de

Volksbank
Donau-Neckar eG



Editorial

Liebe Karlschüler, liebe Eltern, liebe Kollegen,
liebe Freunde und Förderer unserer Schule,

große Veränderungen erwarten uns im Schuljahr 2015/16. Mit großer Mehrheit hatten sich die Gesamtlehrerkonferenz und einstimmig der Elternbeirat und die Schulkonferenz am Ende des letzten Schuljahres für die Einrichtung einer **Ganztagschule in Wahlform an vier Tagen mit je 8 Zeitstunden** ausgesprochen. Viele organisatorische Dinge mussten geklärt werden und ein neues pädagogisches Konzept entwickelt werden; eine reizvolle, aber auch sehr arbeitsintensive Aufgabe. Fortbildungen wurden besucht, an einer anderen Schule hospitiert und ein Pädagogischer Tag mit zwei externen Referenten abgehalten. Gerade werden noch die letzten Details abgesprochen, aber die großen Fragen haben allesamt Antworten gefunden. Was daraus geworden ist kann sich sehen lassen. **Wir sprechen von der "neuen" Karlschule: eine Schule mit schönem, ehrwürdigem Gebäude und moderner Pädagogik. Späterer Unterrichtsbeginn, Rhythmisierung und neue Lernformen, um nur ein paar Schlagworte zu nennen - bei uns ist Ganztagschule keine Aufbewahrungsanstalt.** Bereits im neuen Schuljahr werden wir viele Inhalte und Ziele des neuen Bildungsplanes, der im Schuljahr 2016/17 in Kraft tritt, umsetzen. **Offener Beginn, Lerntagebuch, Sprachband und vieles mehr erwartet uns im neuen Schuljahr.** Somit gibt es auch für unsere Regelkinder einige Neuerungen.

140 Schüler, das sind 60% aller Karlschüler werden ab September am Ganztagsangebot teilnehmen. Wir freuen uns über diesen überwältigenden Zuspruch und darüber, dass so viele Eltern uns das Vertrauen in unsere Arbeit geschenkt haben.

Wir haben unsere Hausaufgaben zuverlässig erledigt. Bleibt zu hoffen, dass die Stadt als Schulträger sich ihrer auch zeitnah annimmt. Leider verzögert sich der

Baubeginn des CUBE, so dass mit einer Fertigstellung im nächsten Schuljahr nicht zu rechnen ist. Mensa und neue Turnhalle sind für unsere Arbeit aber enorm wichtig. **Auf die nicht glückliche Verkehrsführung und die daraus resultierenden täglichen Gefahren für unsere Kinder habe ich an dieser Stelle vor genau einem Jahr hingewiesen.** Eine Verkehrs-AG, zusammengesetzt aus Eltern, Lehrern, Förderverein und einem Vertreter der Stadt hat gute Ideen ausgearbeitet. **Leider ist es bei den Ideen bis jetzt geblieben.** Papier ist geduldig, aber wie lange? **Muss es wirklich erst einen schlimmen Unfall geben, bevor mit vielleicht wenigen Kosten und kleineren Änderungen eine spürbare Verbesserung geschafft werden kann???**

Auch in diesem Schuljahr haben wir wieder sehr viel miteinander erlebt. Dies kann man am Seitenumfang des Karlchen erkennen, das im Vergleich zu letztem Jahr zugenommen hat. Dass alle unsere Unternehmungen nicht in Vergessenheit geraten und in so toller Form nochmals am Ende des Schuljahres präsentiert werden können, haben wir Frau Luz zu verdanken. An dieser Stelle ein riesiges DANKESCHÖN!!! Zum Schluss möchte ich **meinen Dank aussprechen für ein weiteres tolles Jahr der Zusammenarbeit.** Ich möchte den zahlreichen Helfern danken, die stets zuverlässig an vielen Stellen das Schulleben bereichern, dem Elternbeirat für die vertrauensvolle Zusammenarbeit, dem Förderverein für die sehr großzügige Unterstützung, ohne die vieles nicht möglich wäre, meinem Kollegium für die äußerst engagierte Arbeit, die oftmals sehr kräftezehrend ist **und natürlich auch euch Schülern, die ihr euch für viele Dinge begeistern lasst und mir dadurch die Motivation gebt, jeden Tag aufs Neue gerne in unsere Karlschule zu gehen.**

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Euch erholsame Sommerferien

Euer/Ihr Till Haendle, Rektor

Inhalt

WER KOMMT? WER GEHT?	4	KLASSENFOTOS	53
FÖRDERVEEIN	10	SPORT	60
AKTIVITÄTEN IM SCHULJAHR	12	JOBS	65
DIE KARLSCHUL-AGs	48	VORSCHAU	67



KATHARINA BRÜTSCH

Nach meiner Elternzeit habe ich ein Jahr an der **Schildrainschule** unterrichtet, bevor ich an die Karlschule abgeordnet wurde. Seit diesem Schuljahr bin ich in der neu eingerichteten **Vorbereitungsklasse (VKL)**. Hier lernen Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren die deutsche Sprache, bevor sie nach und nach in ihre Regelklasse gehen. Die VKL war zu Beginn **völliges Neuland** für uns und **vielen musste erst organisiert werden**. Die Arbeit in der VKL **macht Spaß** und es ist schön zu sehen, wie die Kinder allmählich immer mehr verstehen und sich trauen, selbst zu sprechen.



KERSTIN RÖLLER

Ich bin am **08.02.1991 in Freudenstadt** geboren und dort bei meinen Eltern (mit **zwei größeren Brüdern**) aufgewachsen.

In meiner Freizeit spiele ich aktiv **Volleyball** in einem Verein und **Klarinette** in der Stadtkapelle. Im Sommer gehe ich gerne **Fahrradfahren** und im Winter fahre ich gerne **Snowboard**.

Nach dem Abitur, das ich 2010 am WG in **Freudenstadt** absolviert habe, war ich an der **PH Weingarten** und habe im Februar 2014 mein Referendariat in **Dettingen (Horb a.N.)** begonnen.

ANTJE WILLE

Da ich nach den Sommerferien an der Karlschule unterrichten darf, möchte ich mich kurz vorstellen.

Alter: 27

Beruf: Lehrerin

Vorheriger Wohnort: Aalen

Hobbies: Fotografieren, Scrapbooking, Reisen

Lieblingsessen: Lasagne

Lieblingsbuch: Urmel aus dem Eis

Das finde ich ganz toll: Kinder, Fotoalben

Das mag ich gar nicht: Unehrlichkeit

Deshalb mag ich Kinder so gerne:
Sie sind so **herzlich** und **ehrlich**.
Zudem sind Kinder **für jeden Spaß zu haben**.



Gute Noten, gut drauf!

Schülerhilfe!
Das Original. Seit 1974.

Gute Noten, Spaß am Lernen und Erfolg in der Schule - kein Problem mit der individuellen Förderung bei der Schülerhilfe.

➔ Jetzt informieren: Mo.-Fr., 14:00-17:30 Uhr

Spaichingen
Hauptstr. 96
Tel. 07424 /9810770 • www.schuelerhilfe.de

Tuttlingen
Obere Hauptstr. 9
Tel. 07461/9101597 • www.schuelerhilfe.de

www.schuelerhilfe.de www.facebook.com/schuelerhilfe



GABRIELE PHILIPP

Ich freue mich, dass ich mich an dieser Stelle noch mal **von allen Schülerinnen und Schülern, Kolleginnen und Kollegen und Eltern verabschieden** kann.

Sechs Jahre war ich an der Karlschule Konrektorin und **ich bin sehr gerne dort gewesen**. Es ist **eine tolle Schule und ein sehr herzliches Miteinander**.

Vorher war ich schon an anderen Schulen in Liptingen, Möhringen Immendingen und sogar in Berlin.

Ich bin ja schon seit einer ganzen Weile nicht mehr da. Als ich im November in die Klinik musste, dachte ich, dass ich nach 4 Wochen wiederkommen kann.

Leider ging das doch nicht und ich musste sehr viel länger dort bleiben. **An die Karlschule komme ich jetzt gar nicht mehr zurück, weil ich zum Ende des Schuljahres in den Ruhestand versetzt werde**. Inzwischen bin ich darüber **sehr erleichtert** und bin **gespannt darauf**.

Am Anfang war **ich sehr sehr traurig darüber, dass ich meine Kinder und mein Kollegium mitten im Schuljahr verlassen musste**. Besonders für meine Klasse tat es mir so leid, weil sie aufgeteilt werden musste. Das war für alle Beteiligten **nicht einfach**.

Herr Haendle hat mir aber immer wieder versichert, dass es ganz gut klappt und vor allem **dass ihr, Kinder aus der 4a, euch ganz toll benommen habt. Darüber war ich sehr froh und ich bin auch sehr stolz auf euch.** Ich denke, es war eine große Herausforderung für alle Viertklässler und ihre Lehrer und ganz besonders für Herrn Haendle.

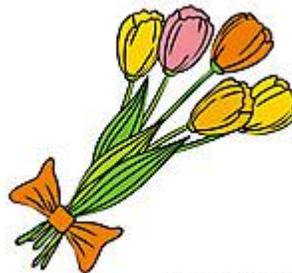
Vielen Dank euch allen, dass ihr mein Fehlen so gut aufgefangen habt.

Ich wünsche allen Viertklässlern einen guten Start und viel Erfolg an den weiterführenden Schulen. Allen anderen, Lehrern, Schülern und Eltern wünsche ich weiterhin eine gute Zeit an und mit der Karlschule.

Ich werde mich immer gerne an die Zeit bei euch, vor allem an die tolle Zusammenarbeit, erinnern.

**Euch allen
alles Liebe und Gute**

Gabriele Philipp



©www.ClipProject.info

Wir realisieren Ihre Wohnträume



MARTIN
RAUMDESIGN
Möhringerstr. 10-12 • Tuttlingen
www.martin-raumdesign.de

**Gardinen - Bodenbeläge - Sonnenschutz
Teppiche - Heimtextilien - Badematten**



LISA STADLER

SARAH WOLF

Liebe Kinder, liebes Kollegium, liebe Eltern,
die 18 Monate sind **wie im Flug** vergangen. Es war **eine wirklich
schöne Zeit, die wir nie vergessen werden.**

**Wir konnten viel mit euch und von euch lernen, haben zusammen
gelacht und Probleme gelöst.**

Nach 608 Schulstunden,	5 Elternabenden,
8 Ausflügen,	19 Wochen Ferien,
2 Mal Nachsitzen,	11 Klassenarbeiten und unzähligen
12 Gesamtlehrerkonferenzen,	Streitklärungsgesprächen

ist es für uns an der Zeit weiter zu ziehen.

Wir wünschen euch alles Gute und danken euch für die tolle Zeit!

Frau Wolf und Frau Stadler

MELANIE WEISS

Nachdem ich **nach 8 Schuljahren an der Karlschule** im November **2012** meine Tochter **Lenja** zur Welt brachte, durfte ich **ein Jahr Elternzeit** mit ihr genießen.

Als Lenja ein Jahr alt war kam ich im November 2013 mit ein paar Stunden an die Karlschule zurück. Zuletzt unterrichtete ich, gemeinsam mit Frau Enslin, in der **Klasse 1c**.

Im April 2015 wurde ich dann von Frau Strobel abgelöst, da ich **im Juni mein zweites Baby erwartete ...**

... ja und nun pünktlich zum Redaktionsschluss fürs Karlchen **halte ich sie in den Armen, während ich euch diese Zeilen schreibe:**

Meine zweite Tochter

Marla Rosalie

wurde am 14. Juni 2015 geboren.

Ich bin überglücklich, sie nach einigen Problemen am Ende der Schwangerschaft und einer sehr rasanten Geburt, gesund und munter bei mir zu haben und freue mich nun auf ein weiteres Jahr Elternzeit mit meinen beiden Töchtern.

Vermutlich werde ich, wenn alles klappt, **nächstes Jahr im Juni wieder an die Karlschule** kommen.

♥-lichst eure **Melanie Weiß**



Grusel-, Ritter- und Samsgeschichten

Die Fördervereins-Lesenacht für die 3er und 4er

von Michaela Bader

Wie jedes Jahr fand auch dieses Jahr **die sagenhafte Lesenacht des Fördervereins für die Dritt- und Viertklässler** der Karlschule statt. Gespannt warteten ca. **60 Kinder** um 18.00 auf die gemeinsame Begrüßung durch Fr. Meurer (Vorsitzende des Karle). **Drei Klassenzimmer** dienten als Vorleseraum und waren von den LeserInnen **gemütlich vorbereitet** worden. In einem weiteren Zimmer konnten **Windlichter gebastelt**

werden. Nach einer schweren Wahl zwischen **Grusel-, Ritter- und lustigen Samsgeschichten**, hörten die Kinder **bei Kerzenschein** aufmerksam zu. Anschließend durften sie sich am vorbereiteten **Buffet** stärken, um sich dann in die zweite Runde zu begeben. Mit einer **gemeinsamen Abschlussgeschichte „Merlins Stern“** endete dieser aufregende Abend in der Schule.





Ganz schön viele Karlschüler sind zur Lesenacht des Fördervereins gekommen – es waren etwa 60! (oben)



Einige von euch haben schöne Windlichter für zu Hause gebastelt. (links)

Im schummrigen Licht der Kerzen habt ihr bei den lustigen, schaurigen und spannenden Geschichten super aufmerksam zugehört.



Wir schnuppern erste Schulluft

Die zukünftigen 1.-Klässler besuchen die Schule

Am Montag, den 29. Juni 2015 besuchten uns unsere zukünftigen Erstklässler. Im Rahmen einer Schnupperstunde konnten sie erste Einblicke in das Schulleben erlangen und mit den

Schülern der ersten bis dritten Klassen gemeinsam verschiedene Aufgaben bewältigen. Anna und Philipp interviewten dabei zwei zukünftige Erstklässler.

Yarvuz beantwortet Annas Fragen (siehe rechts)



Konzentriert bearbeiten die zukünftigen 1.-Klässler ihre Aufgaben.

Interview mit zukünftigen Erstklässlern

Yarvuz, 6 Jahre

Freust du dich auf die Schule?

Ja.

Kannst du schon schreiben oder lesen?

Nein, noch nicht.

Kannst du schon ein bisschen rechnen?

Nein.

Wie hat dir die Schulstunde gefallen?

Sie hat mir gut gefallen.

Wie sieht deine Schultüte aus?

Weiß ich noch nicht.

Fragen gestellt von Anna (Kl. 2a)

Leonie, 6 Jahre

Freust du dich auf die Schule?

Ja.

Kannst du schon schreiben oder lesen?

Nein.

Kannst du schon ein bisschen rechnen?

Nein, noch nicht.

Wie hat dir die Schulstunde gefallen?

Sie hat mir gut gefallen.

Wie sieht deine Schultüte aus?

Sie ist grün.

Fragen gestellt von Philipp (Kl. 2a)



**Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern
erholsame Sommerferien und für das kommende
neue Schuljahr alles Gute.**



....Endlich Ferien!

© Ivonne Wierink - Fotolia.com

H.+H. Maslanka - chirurgische Instrumente GmbH
www.maslanka.de

Aktivitäten im Schuljahr

Einschulungsfeier



Am 19. September haben wir die neuen Klassen bei uns begrüßen dürfen. Neu dabei war dieses Jahr eine Vorbereitungsklasse, die VKL. Vielleicht haben euch von der Klasse ab und zu Schüler besucht,

oder sind jetzt schon „richtig“ in eurer Klasse. Was das genau ist, könnt ihr im nächsten Bericht lesen. Hier sind erstmal ein paar Bilder vom Einzug der Klassen in die Schule.



Ins Schulhausziehen ein: die Grundschulförderklasse mit Frau Gobs ...



... die 1a mit Sarah Kunze ...



... die 1b mit Friedeborg Braun ...



... und die 1c mit Margit Enslin.



Unser Programm:

- Über 500 Getränkesorten
- Über 50 Biersorten aus dem In- und Ausland
- alkoholfreie Erfrischungsgetränke, Heilwässer, Diätgetränke, Vitamingetränke, kalorienarme Nektare, Fruchtsaftgetränke
- Markenspirituosen, Sekt und Weine
- Trendgetränke

Unser Service:

- zuverlässige Bedienung von Handel, Heimdienst, Kantinen, Cafés, Kiosken und Gastronomie-Betrieben
- Vermittlung von Einrichtung, Gestaltung und Finanzierung von Gastronomie-Betrieben
- vollständige Beratung und Betreuung
- Vermittlung von Festzelten
- Bereitstellung von Kühlwagen, Festgarnituren, Barthecken und Ausschankwagen

Zisch Frisch
Getränke E. Rübemann

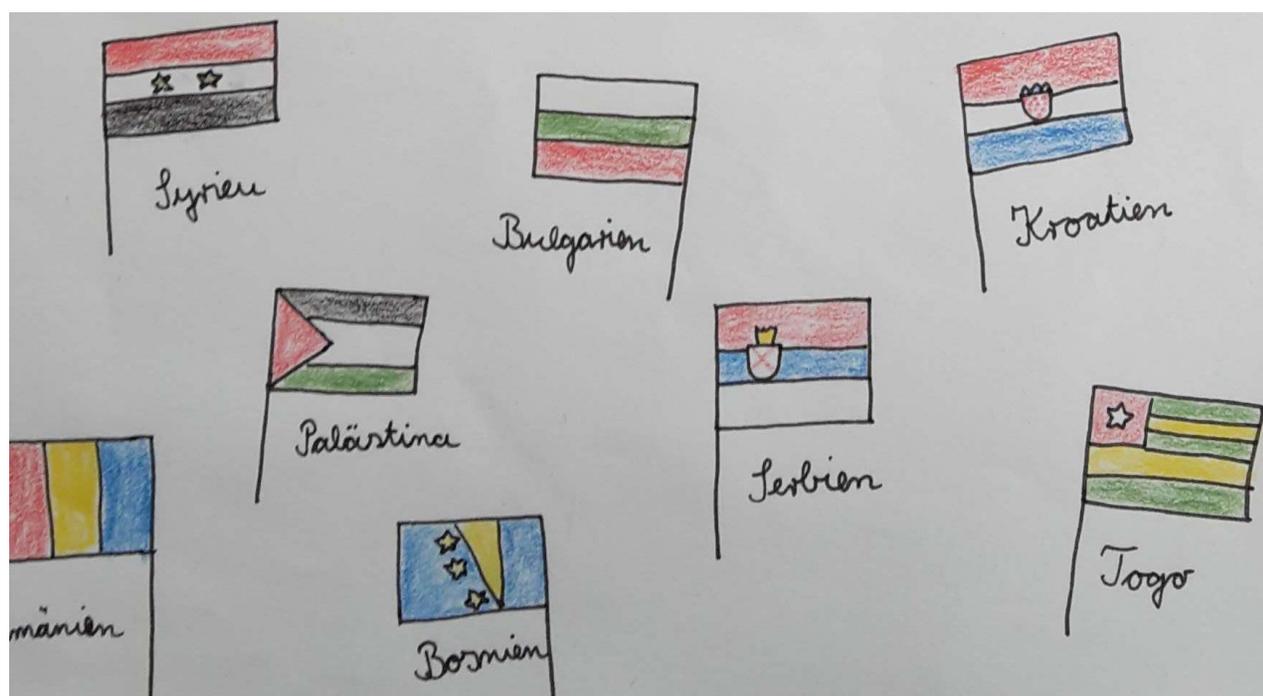
Zisch Frisch - Getränke E. Rübemann
Ludwigstaler Strasse 121
78532 Tuttlingen

Telefon 074 61/40 75
Telefax 074 61/1 22 71
www.zisch-frisch-getraenke.de

Quelle Strichzeichnungen:
nordschule.wordpress.com/

NEU: Wir sind die VKL

Neu an der Karlschule
Seit diesem Schuljahr gibt es eine Vorbereitungsklasse an unserer Schule. Hier lernen Kinder aus ganz verschiedenen Ländern die deutsche Sprache.



Wir bauen ein cooles Feuerwehr-Auto

von Elisa Gobs

Bei Aesculap durfte jedes Kind der Grundschulförderklasse gemeinsam mit einem Azubi von Aesculap ein Feuerwehrauto zusammenbauen. Stolz zeigen alle ihre fertigen Fahrzeuge, mit funktionierendem Blaulicht.



Hallo Mama, erkennst du mich noch?

Die GFK hübscht sich auf

von Elisa Gobs



Die Grundschulförderklasse besuchte den Friseursalon Heckenberger Friseure und hatte sehr viel Spaß dabei. Nach einem Umstyling waren sie kaum wiederzuerkennen.

Ausflug zu den kleinen starken Tieren



Joachim Huber, Geschäftsbereichsleiter, und Ivana Razum, Auszubildende, beide von der AOK Schwarzwald-Baar-Heuberg lesen den Erstklässlern und der GFK aus

den Büchern "**Das Vorlesebuch von kleinen starken Tieren**" von Sandra Rothmund-Nägele und Dirk Hennig oder „**Ach, wie schön ist Panama**“ von Janosch vor.

DENISE HENSEL

HAARE · KOSMETIK · MAKE-UP

UNTERE HAUPTSTR.13 · 78532 TUTTLINGEN

TEL. 0 74 61/12 20 9

WWW.DENISEHENSEL.DE

DI-DO 8.30-18.00 UHR

FR 9.00-18.00 UHR

SA 8.00-13.00 UHR



Klein – aber oho

von Friedeborg Braun

*Der Theaterbesuch in der Stadthalle am 5.11. war das ideale Schlecht-Wetter-Programm. Dank eines Zuschusses vom Förderverein konnten die Erstklässler und die Kinder der GFK die Abenteuer des Däumelins miterleben. Die beiden Schauspieler der Bühne "**3 hasen oben**" verstanden es wunderbar, die Kinder in ihren*

Bann zu ziehen. Obwohl Daumesdick nie zu sehen war, erfuhren die Kinder, wie mutig, redegewandt und schlau er war. Alle Zuschauer atmeten auf, als der kleine Mann nach aufregenden Abenteuern wieder wohlbehalten bei seinen Eltern auftauchte. Klein - aber oho!



rechts: Die Kinder
amüsieren sich bei
Däumelinchens
Abenteuern.

unten: Der
Theaterbesuch
war das ideale
Schlechtwetter-
Programm im
November.

*Bilder: Neriman
Aday*



Baum für Baum

Die Klasse 1a versucht die Welt zu retten

von Sarah Kunze



Nachdem die Schule bei dem Projekt „Plastik-Nein-Danke!“ gemeinsam eine 1.200 Meter lange Kette aus Plastiktüten hergestellt hatte (das könnt Ihr auf Seite

45 sehen), hat sich die Klasse 1a noch weiter mit unserer Umwelt und ihrem Schutz beschäftigt. Die Klasse hat nicht nur viel über die Klimakrise und was diese mit unserer Erde macht gelernt, sondern auch was wir dagegen tun können:

Anisa:

Das CO₂ kommt von Autos, Flugzeugen, Kraftwerken, LKWs, Haushalten.

Alba



Da wir nun wussten, **dass jeder helfen kann die Welt ein Stück sauberer zu machen**, haben die Kinder der 1a einiges dafür getan. Gegen die vielen Plastiktüten hat jedes Kind einen eigenen Jutebeutel mit einem selbst gestalteten Baum bemalt, als Zeichen für eine saubere Umwelt.

Da jedoch zum Beispiel Müll vermeiden und weniger Auto fahren nicht reicht um unsere Welt zu retten, hat die Klasse auch das

Projekt „Plant for the Planet“ unterstützt.

Dafür haben Alba, Adea, Yusuf Eren, Abdullah, Mia, Sahra, Moritz, Kerem, Ariana, Blerta und Frau Kunze jeweils **einen Baum gepflanzt**. Insgesamt also 11 Sauerstoff spendende Bäume.

Somit hat die Klasse 1a die Welt vielleicht ein kleines Stück gerettet.



Julian B.:

Die Bäume sind wichtig für uns und die Umwelt. Die Bäume machen aus CO₂ Sauerstoff.



Julian Braun

Ibrahim:

Bäume sind sehr wichtig. Weil sie Sauerstoff produzieren. Wenn wir atmen, nehmen wir durch die Lungen Sauerstoff auf, gleichzeitig geben wir CO₂ ab.

Abdullah:

Sauerstoff ist wichtig für uns. Flugzeuge, Autos und die Fabriken machen viel CO₂. CO₂ wird durch Bäume Sauerstoff. CO₂ ist nicht gut für uns.



Der Buchstaben-Fresser neu vertont

Die Klasse 2a produziert ihr eigenes Hörspiel

von Sarah Wolf



Insgesamt 25 Deutschstunden hat die Klasse 2a zusammen mit ihrer Deutschlehrerin Frau Wolf verwendet, um das eigene Sprechen zu verbessern und ein Hörspiel zu produzieren.

Nach den Herbstferien las die Klasse zunächst das lustige Buch „**Der Buchstaben-Fresser**“ von **Paul Maar** und hatte bereits dabei viel Spaß. Mit verschiedenen Spielen und einem Quiz haben wir uns erst einmal die Handlung der Geschichte und die Hauptpersonen erarbeitet. Dann ging es auch schon ans Eingemachte. **Zunächst haben wir von jedem Schüler eine Aufnahme mit einem professionellen Mikrophon gemacht**, um aufzuzeichnen, wie jeder spricht und am Ende der Einheit zu vergleichen, ob sich die Stimme verbessert hat.



Nachdem wir uns ein paar Hörspiele angehört haben, **haben wir verschiedene Spiele zum Hören gespielt**. Danach haben wir verschiedene Stimmübungen und Sprechübungen gemacht, Stille Post gespielt und mithilfe unserer Stimme

verschiedene Gefühle ausgedrückt. Mithilfe eines **Gefühlwürfels** mussten die Kinder zum Beispiel einmal ganz nett und einmal ganz wütend sagen: „**Räum jetzt dein Zimmer auf.**“ Nachdem wir nun unsere Stimme richtig gut aufgewärmt und trainiert hatten, **gab es ein großes Casting für die Hauptrollen im Hörspiel.** Jeweils zwei bis fünf Kinder übten einen kleinen Ausschnitt des Textes betont zu lesen und **die restlichen Kinder waren die Jury und entschieden, wer die Stimme am Besten verkörpert hatte.** Die restlichen Kinder durften bei der Geräuscheherstellung mithelfen. Danach begann die eigentlich Arbeit. Nach und nach mussten die ausgewählten Kinder ihren Text mit lauter Stimme ins Mikrofon einsprechen und der Rest der Klasse musste ganz ruhig sein, da man jedes Flüstern im Hintergrund noch hörte.



Kreativ wurde es dann bei der Geräuscheherstellung. **Hast du eine Idee, wie man ein Türquietschen aufnehmen kann, wenn die Türe im Klassenzimmer leider nicht quietscht?** Ganz einfach: Man nimmt den Gummischaber von der Tafel und zieht ihn langsam nach oben. Fertig ist ein perfektes Türquietschen! Dank der tollen Ideen der Kinder hatten wir schnell alle Geräusche zusammen und das Hörspiel konnte zusammengeschnitten werden.

Kurz vor den Weihnachtsferien haben wir eine neue Aufnahme von jedem Kind gemacht und tatsächlich: sie sprachen lauter und deutlicher!

Das Highlight war dann die Vorstellung des fertigen Hörspiels bei der Weihnachtsfeier vor den Eltern, die sehr begeistert waren. Uns hat dieses Projekt sehr viel Freude gemacht und wir werden uns dieses Hörspiel bestimmt auch noch in 10 Jahren anhören. **Warum probierst du nicht auch mal, dein eigenes Hörspiel aufzunehmen?**



Schafe streicheln macht weiche Hände

Ausflug der Klasse 2b ins Freilichtmuseum Neuhausen

von *Michaela Bader*

Früh ging es los an diesem 26. Juni 2015, denn wir fuhren mit dem Bus nach Neuhausen o. E. Kaum ausgestiegen, wanderten wir bei strahlendem Sonnenschein zum Freilichtmuseum, wo wir bereits von Frau Kempf erwartet wurden. Nach dem wir uns in der guten Stube der Familie Karl und Josephine und ihren 10 Kindern vorzustellen

versuchten, wie diese wohl gelebt hatten, besuchten wir die einzigen ständigen Bewohner des Museums: die Tiere. Vorbei an Eseln, Fröschen, Gänsen, Schweinen und Hasen gelangten wir schließlich zu den Schafen.

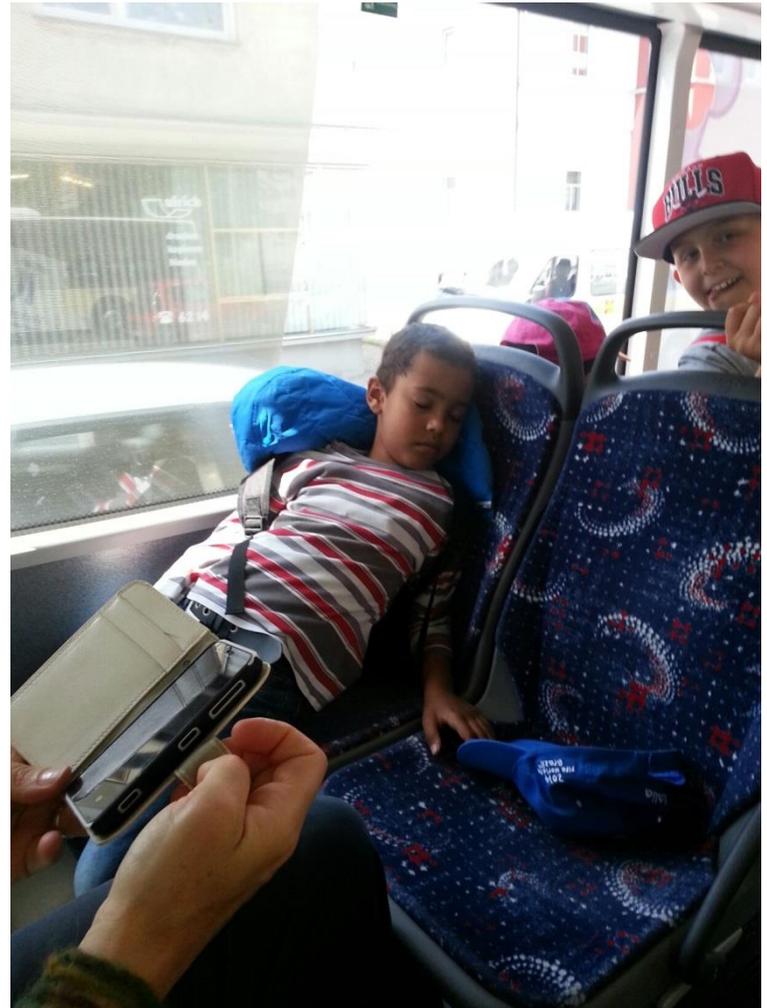
Wir staunten sehr, über unsere weichen Hände nachdem wir die Schafe gestreichelt hatten.



Nach einer ausgiebigen Stärkung, zeigte uns Frau Kempf ein Wollvlies und **erzählte uns, wie die Wolle gewaschen, gekämmt und gesponnen werden musste, um sie dann zu Kleidung verarbeiten zu können.** Schließlich durften wir **selbst aus Wolle ein Band filzen.**

Müde aber glücklich kehrten wir zu Fuß zur Bushaltestelle und mit dem Bus nach Tuttlingen zurück.

Das war ein toller Tag!



HECKENBERGER FRISEURE

Öffnungszeiten:

Di – Fr 8.30 – 18.00 Uhr

Sa 7.00 – 13.00 Uhr

Brunntalstr. 63
78532 Tuttlingen
Tel. 07461/2049
www.salon-heckenberger.de



Räder, Räder

von der Klasse 2b



Im Frühling beschäftigten wir uns zunächst mit dem Problem, **sehr schwere Lasten zu transportieren**. Dabei konnten wir uns kaum vorstellen, **dass es lange Zeit im Leben der Menschen keine Räder gab**. Vor allem als wir uns mit dem Bau der Pyramiden befassten, staunten wir sehr, **wie die damaligen Menschen diese riesigen Steine bewegen konnten**.



Zum Schluss, **bauten wir selbst Fahrzeuge**. Das war gar nicht so einfach, zumal **unsere Autos schließlich auch noch durch den TÜV mussten**.

Mama, heute koch ich!

von der Klasse 3a

Im Frühjahr hiess es für die 3. Klassen „**Kochen mit Kater Cook**“.

Von dem schlaunen Kater lernten wir viel über gesundes essen und **wie man einen Tisch richtig deckt**.

Außerdem haben wir **leckere Gerichte** wie Ofenkartoffeln mit Salat oder kunterbunten Nudelsalat mit frischen Karotten und Pilzen **selbst zubereitet– alle ohne Fleisch!**

Uns hat es geschmeckt, und unsere Mamas freuen sich, wenn wir ab jetzt ab und zu den Kochlöffel schwingen.



„Da sind ja Adam und Eva!“

Evangelische 3.-Klässler beim christlich-muslimischen Dialog
von Birgit Henschel

Als ich eingeladen wurde, mit Kindern der 3. Klasse des evangelischen Religionsunterrichts der Karlschule in Tuttlingen in eine Ausstellung über den Christlich-muslimischen Dialog in der Stadtkirche zu gehen, sagte ich sofort: „Ja“.

Diese Ausstellung **weist auf Gemeinsamkeiten hin** und wirbt für gegenseitiges Verständnis und für **ein tolerantes und friedliches Zusammenleben unter den Religionen**.

Am Dienstag, dem 9. Juni 2015, machten wir uns auf, und **sofort waren die Kinder vollkommen fasziniert von der schönen Kirche**. Sie baten, die Kirche müssten wir uns aber auch einmal in aller Ruhe anschauen. – ‚Versprochen! Heute bitte allein die Ausstellung.‘ Also gingen wir von Plakat zu Plakat. Da sie einen Handzettel mit dabei hatten, auf dem sie sich notierten, was sie besonders faszinierte und wovon sie gerne

noch mehr wissen wollten, konnten wir später feststellen: **Alle waren neugierig zu erfahren, wie denn der Koran von Adam und Eva im Paradies erzählt: Warum sind sie denn – laut den Texten des Korans - aus dem Paradies vertrieben worden? Sie staunten, dass der Koran auch von Noah und Abraham, Mose und Josef, Maria und Jesus berichtet.**

Die Bilder der Ausstellung sprachen sie sofort an. „**So schön und so fremd**“, meinte ein Mädchen dazu. Für meine Klasse die verlockende Möglichkeit, nun in den nächsten Schulstunden genauer hinzusehen und hinzuhören.

Da die Texte und Bilder der Ausstellung auf den Büchern von Hamideh Mohagheghi und Dietrich Steinwede, „Was der Koran uns sagt. Für Kinder in einfacher Sprache“ und von Lamya Kaddor und Rabeya Müller, „Der

Koran für Kinder und Erwachsene“ aufbauen“, werde ich gerne daran anknüpfen. Dietrich Steinwede spricht mir aus dem Herzen, wenn er im Vorwort seines Buches die Kinder einlädt, Menschen und ihren verschiedenen Religionen zu begegnen, weil das ungeheuer spannend sei.

Meine Schulkinder zumindest reagierten genau so, wie ich es in vielen Jahren des Christlich-muslimischen Dialogs auch selber erfahren habe.

auch meinen eigenen Glauben besser kennen.

Es macht Freude, anderen vom eigenen Glauben zu erzählen, und es tut allen gut, wenn auch sie ins Erzählen kommen. Wie von selbst wächst dabei auch die gegenseitige Wertschätzung.

In der Karlschule wird daran schon lange gearbeitet, und man merkt es den Kindern und ihren Familien an. Das schenkt auch neue Freunde!

In der Auseinandersetzung mit



Aktivitäten im Schuljahr

Impressionen vom Ausstellungsbesuch über den christlich-muslimischen Dialog in der Stadtkirche



Collage
von Birgit
Henschel

Die 3. Klasse evangelische Religion besichtigt die Stadtkirche



Collage
von Birgit
Henschel

Die Lese- und Sportnacht der 3c

von Donjeta und Florian

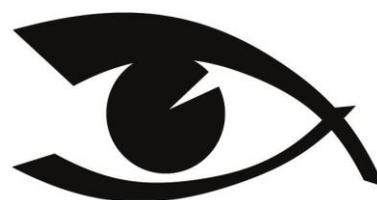
Vom 2. auf den 3. Juli 2015 hatten wir unsere Lesenacht in der Schule. Um 18.30 Uhr begannen wir mit einem gemeinsamen Abendessen (Nudel- und Kartoffelsalat und Würstchen). Danach bauten wir unsere Betten auf und richteten uns gemütlich ein.

Anschließend gingen wir in die Turnhalle und veranstalteten eine Sportparty. Wir konnten wählen zwischen Fußballspielen, turnen, klettern, Rollbrettfahren, Reifenspielen usw. Um 21.30 Uhr ging es dann zurück in die Schule. **Im Dunkeln geisternten wir nun mit Taschenlampen und Leuchtstäben durch das Schulhaus** und erschreckten uns gegenseitig. Das war **richtig gruselig**.

Danach spielten und lasen wir im Klassenzimmer. Nach dem Zähneputzen durften wir noch in unseren Schlafsäcken lesen. Um 23.30 Uhr sollten wir dann eigentlich schlafen, es

dauerte aber noch eine ganze Stunde bis es richtig ruhig war.

Am nächsten Morgen gab es ein leckeres Frühstück und danach spielten wir noch eine Stunde im Klassenzimmer.



OPTIKHAUS
STRÖBLE

Aktivitäten im Schuljahr



Aktivitäten im Schuljahr



stiefels-buchladen.de



Interessante Neuigkeiten
jetzt auch auf facebook

Tel.: 0 74 61 - 16 14 41

Stiefels Buchladen



Die Klasse 3b durchläuft zusammen mit unserer Schulsozialarbeiterin Mareike Landeck einen Niedrigseilparcours.



Was macht der LKW im Schulhof?

Kinder in den „toten Winkel“ gestellt

von der Klasse 4b

Der Serviceclub Round Table Tuttlingen fuhr am Dienstag, 12. Mai 2015, mit einem LKW der Fa. Kaufmann GmbH auf den Schulhof der Tuttlinger Karlschule.

Rund 110 Schülern der 3. und 4. Klassen zeigten die Mitglieder von Round Table Tuttlingen die Gefahr

des „Toten Winkels“ eines Lkws am praktischen Beispiel.

Mit Absperrbändern markierten die Tabler die „toten Winkel“, welche für den Fahrer nicht einsehbar sind.

Dass man in diesen großen Bereichen für den Fahrer unsichtbar bleibt, machte mächtig Eindruck auf die Schüler. Weder die 2 Schüler die sich vor dem LKW befanden noch der Rest der Klasse, der sich in Höhe der Beifahrertüre aufgestellt hatte, waren zu sehen.

Um das leibliche Wohl der Kinder kümmerte sich die Fa. Metz Connect aus Blumberg, welche den Kindern Essen und Trinken zur Verfügung stellte, um die Wartezeit am LKW zu verkürzen. Jedes Kind erhielt im Anschluss ein Faltmodell eines Lkws, um auch den Eltern und Geschwistern zu Hause die Gefahr des „toten Winkels“ zu erläutern.





Kraftstoffverbrauch komb.: 7,9 – 3,5 l/100km; CO₂-Emission komb.: 184 – 92 g/km

DAS LEBEN IST VOLL SCHWERER ENTSCHEIDUNGEN.

**Wir helfen gerne dabei!
Entdecke die MINI Welt der ahg.**

- » alle aktuellen MINI Modelle
- » Top-Gebrauchte MINI Next
- » super MINI Service
- » coole MINI Lifestyle Angebote

Robert Rüser
freut sich auf Deinen Besuch
Tel. 0 74 51/3399-948
E-Mail roeser@ahg-mobile.de

ahg Autohandels-gesellschaft mbH

Horb/Neckar
Industriegebiet Steigle | Weberstraße 13
72160 Horb am Neckar | Tel. 0 74 51/3399-0
www.ahg-mobile.de
Ihr Vertrauen verdienen – jeden Tag!

... denn Ihre Gesundheit ist uns wichtig!

HONBERG APOTHEKE

HONBERG APOTHEKE - Dr. Hannes Egle e.K.
Robert-Koch-Straße 18 | 78532 Tuttlingen
Tel. (0 74 61) 9 66 15-0 | info@honberg-apotheke.de

Das Selbstbewusstsein stärken

von Mike Richter, Thorben Pieper und Lia Huber, Klasse 4b



Am 9. Oktober 2014 ist die Klasse 4b ins Tuttlinger Landratsamt gegangen. Dort besuchten wir eine interaktive Ausstellung von Phönix. Wir haben unser Selbstbewusstsein gestärkt. Wir haben viele Stationen gemacht, z.B. Sachen in Kästen fühlen und raten, was es ist, Gerüche riechen und raten, was für Gerüche es sind, Hörmemory, zeigen, wo man uns anfassen darf und wo nicht, Pantomime...Am Ende haben alle noch ein kleines Geschenk bekommen. Es war richtig schön und wir haben viel dazu gelernt.



Die lange erwartete Belohnung

von Ylva Sauer-Lexius

Endlich war es soweit: Die Klasse 4b hatte es sich verdient – Im Frühjahr 2015 ging es in die Bewegungslandschaft der LURS. Der erste Termin war wegen Läusebefalls ausgefallen. Nun wurde sich aus großer Höhe mutig fallen gelassen, auf dem Trampolin

gesprungen, mit hineingesprungen. Am Ende waren alle ausgetobt und kaputt und es ging über den Markt zurück in die Karlschule.



**NARRI
NARRO!**



Ein Tag voller Spaß und Action

Abschlussfahrt ins Ravensburger Spieleland

von Sanin Hadzihasanovic und Mikail Kerim Ekici

Wir waren am 25. Juni 2015 auf Abschlussfahrt im Ravensburger Spieleland.

Es gab Einiges zu entdecken. Wir hatten viel Spaß! Es gab etwas für kleine und für große Kinder, z. B. ein großes Trampolin, eine

Rollbahn, eine Wasserrutsche, einen 28 Meter hohen Aussichtsturm und Vieles mehr.

Auf der Wasserbahn wurde man ganz schön nass. Die Auswahl an Essen und Trinken war gut. Man konnte sich schöne Spiele kaufen.



**Der Pausenbäcker
– jeden Tag für Euch da!**

Brandstattweg 4
88637 Buchheim
Tel.: 07777/939324

Vorlesewettbewerb 2015



Wir gratulieren unseren diesjährigen Siegern im Vorlesewettbewerb 2015:

von links:

Katharina Leuthner, Klasse 2b,

Doganbey Özel, Klasse 1b,

Immanuel Metzger, Klasse 3a,

Karolin Egle, Klasse 4ac

Schülerprojekt vermeidet Plastikmüll



Eigentlich wissen wir es ja alle: **Die Plastiktüte ist nicht ökologisch.** Und eigentlich **haben immer Menschen Taschen oder Stoffbeutel bei sich, wenn sie einkaufen gehen.** Trotz allem greifen wir viel zu oft zu Plastiktüten.

Am Donnerstag den 22.01.2015 haben die 3 Schülerinnen Marleen Marquardt, Patricia Bausch und Anna Gauges der Fritz-Erler Schule Klasse 1 BK 2 W, genau zu diesem Thema

„Einweg-Plastik-Nein Danke!“

ein Sensibilisierungsprojekt mit unseren Grundschulern durchgeführt.

Eine Woche zuvor haben die Schülerinnen, die Kinder zu dieser

Problematik mit Hilfe einer Präsentation aufgeklärt und dazu aufgefordert, unnötige Plastiktüten zu sammeln. Diese sollten sie am Projekttag mitbringen.

Teilgenommen haben ca. 150 Schüler. Dabei kam **eine Plastiktütenkette von 1200 Meter** zustande.

Alle Kinder halfen dabei die Tüten zusammen zu binden. Dabei machten die Schülerinnen nochmals auf den unnötigen Gebrauch von Plastiktüten aufmerksam.

Die Kinder hatten großen Spaß dabei und freuten sich sehr über ihre Ergebnisse. Diese Kette hängt nun zur Veranschaulichung für die Schüler und Eltern im Treppenhaus der Karlschule.



 **BAUTUTWAS**
NEUBAU · UMBAU · SANIERUNG

BEVOR SIE DEN KOPF VERLIEREN,
FRAGEN SIE DIE PROFIS.

IHR SPEZIALIST FÜR: NEUBAU, UMBAU & SANIERUNG
www.baututwas.de



Cousinen auf Mastermindexpedition

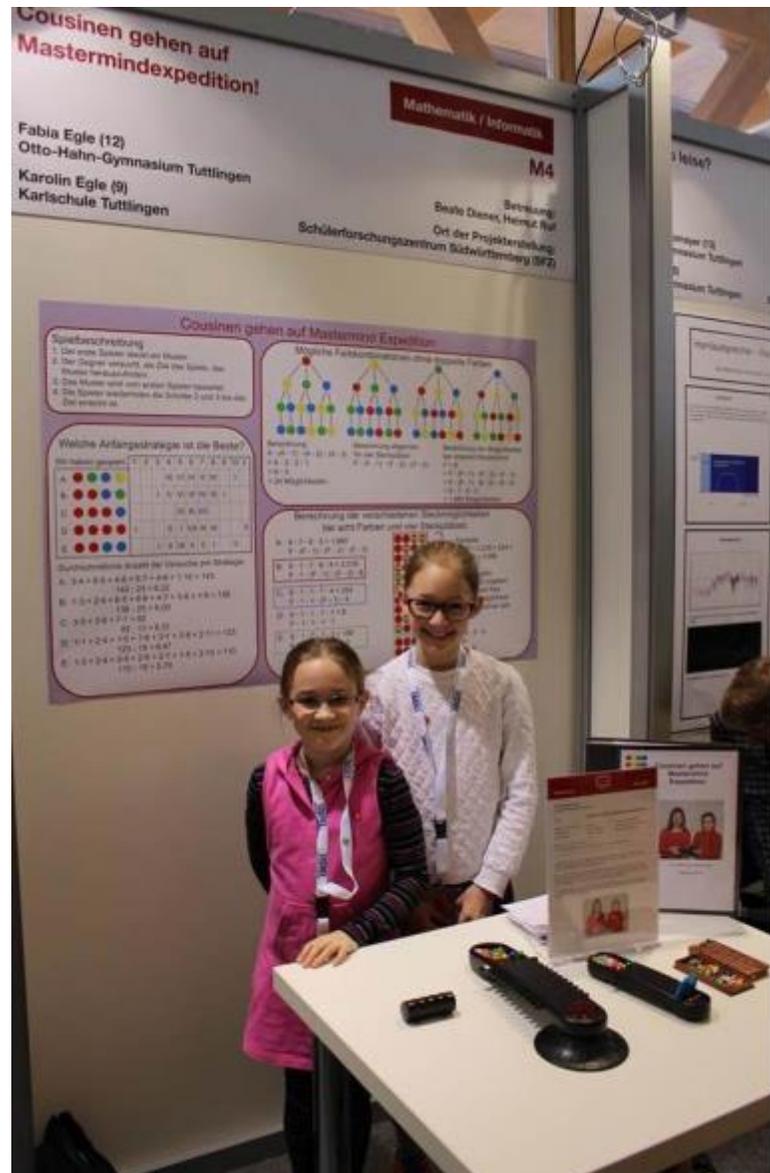
2. Platz im Landesfinale „Jugend forscht“

Am Donnerstag und Freitag fand das diesjährige Landesfinale der Jugend forscht - Juniorsparte "Schüler experimentieren" in Balingen statt (Teilnehmeralter 9 - 15 Jahre).

Der zweite Platz des Landesfinales Jugend forscht – Juniorsparte „Schüler experimentieren“ in Balingen (Alter 9-15 Jahre) in der Kategorie Mathematik ging dieses Jahr nach Tuttlingen. Fabia Egle (OHG Tuttlingen) und Karolin Egle (Karlschule Tuttlingen) konnten die Jury mit ihrem Projekt "Cousinen gehen auf Mastermind Expedition", in dem sie Logikstrategien zum Gewinnen des Spiels Mastermind entwickelten, analysierten und optimierten, überzeugen.

Karolin und Fabia erklären:

In unserem Projekt „Cousinen gehen auf Mastermindexpedition“, geht es um **das mathematische Erforschen des Spiels „Mastermind“**. Mastermind ist ein Logikspiel, bei dem man den Farbcode des Gegenspielers herausfinden muss. Wir sind der Meinung, dass der erste gesteckte Farbcode ein



sehr entscheidender sein kann. Eine geschickte Strategie ist hierbei hilfreich. Wir haben uns fünf verschiedene Strategien überlegt, diese untersucht und uns für eine Strategie entschieden. **Strategien sind bei diesem Spiel von großer Bedeutung**, denn die zu steckenden Möglichkeiten sind vielfältig.

36 Grad und es wird noch heißer ...

Hitzewelle schwappt über die Karlschule

von Michaela Bader

Nachdem wir am 02.07.2015 bereits bei den Bundesjugendspielen sehr geschwitzt haben, sollte es am folgenden Tag noch heißer werden. So wurde kurzerhand auf dem Schulhof nach der großen Pause für Abkühlungsmöglichkeiten gesorgt. Der Wasserschlauch wurde ausgerollt, ein Rasensprenger angeschlossen, verschiedene Eimer und Schwämme bereitgestellt. So kamen wir in einer riesigen, lustigen Wasserschlacht gut mit der Hitze zurecht.



Kooperation der Karlsruhle und der Johann-Peter-Hebel-Schule

Die Kunst-AG

von Erna Mattes

Die Kunst-AG findet dieses Schuljahr zum ersten Mal in Kooperation mit der Johann-Peter-Hebel-Schule (Schule für Geistigbehinderte) statt. **An der AG nehmen vier Schülerinnen der 4. Klasse der Karlsruhle sowie fünf Schüler der Grundstufe der JPH-Schule teil.**

Über ein ganzes Schuljahr hinweg haben wir zu ganz verschiedenen Themen und mit unterschiedlichen Techniken gemalt und gebastelt.

Zweimal waren wir in der **Jugendkustschule**. Dort haben wir unter der Leitung von Herrn Hähn Zebras und Autos aus Holz gebaut.

Als Abschluss unserer gemeinsamen Kunst-AG findet nun eine **Ausstellung im Foyer des Landratsamtes Tuttlingen** statt. Dort werden unsere Kunstwerke zwei Wochen lang (**30. Juni – 15. Juli**) ausgestellt.





die Karlsruher AGs

Sport im Team? Ich mach mit!

Die Fußball-AG

von Immanuel Metzger und Julian Luz

Seit Anfang des Schuljahres 2014/15 spielen
24 Kinder der Karlschule in der Fußball AG.
Wir machen Spiele wie Kegelfußball^{BIB}.
Es macht allen sehr viel Spaß, weil
jeder immer Tip Top in form ist.
Unsere Trainer Uli und Tim pas-
sen auf dass alles glatt läuft.

Noch ein Tor! 



Fecht-AG

von Till Haendle

- ... Körperbeherrschung, damit man weiß, was man tut
- ... Aktion, die Situation erkennen und sofort nutzen
- ... Reaktion, die Gefahr abwenden, bevor sie eine ist
- ... Motto: Treffen, ohne getroffen zu werden
- ... Ästhetik, Einklang der Bewegungen
- ... und natürlich viel Spaß haben.



Unter diesem Motto trafen sich einige Drittklässler jeden Donnerstagnachmittag zur Fecht-AG. Am Ende des Schuljahres waren die gemachten Fortschritte deutlich erkennbar. Zum Abschluss durfte jeder Fechter bei einem kleinen Turnier seine Treffsicherheit unter

Beweis stellen. Vielleicht hat ja der ein oder andere so viel Spaß an diesem Sport gefunden, dass er ihn dann nach den Sommerferien im Verein weiterbetreiben wird. In der Karlsruher Schule startet dann im neuen Schuljahr die Fecht-AG wieder für die neuen Drittklässler.

die Karlsruher-AGs

Endlich wieder Sport

Der Sport-Treff am Freitag



Wann: freitags
Wo: In der Sporthalle der Grundschule Karlschule
Uhrzeit: 14-15 Uhr
Die Übungsleiter: Uli Becker / Tim Class

Sport ist gesund. Dafür gibt es diese AG: Die Sport-AG. **Jeder in dieser AG mag Sport, hat Spaß und lächelt oft.**

Hier in der Sport-AG **spielen wir die Spiele, die den Kindern gefallen.** Wir spielen alle möglichen Spiele und benutzen viele Geräte in der Sport-AG.

Viele Grüße von der Sport-AG



1a mit Sarah Kunze



1b mit Friedeborg Braun

Klassenfotos



1c mit Margit Enslin (rechts hinten) und Jutta Weber (links hinten)



2a mit Annette Utecht



2b mit Gabriele Delisle



3a mit Martin Binder

Klassenfotos



3b mit Michael Kottsieper



3c mit Sabine Jäger



4b mit Sabine Möller



4c mit Erna Mattes

Klassenfotos



Grundschulförderklasse mit Elisa Gobs



VKL mit Katharina Brütsch

Das Karlsruher-Team 2014/2015



NARRI NARRO!



101 Karlsruher laufen über die Ziellinie

Run & Fun 2015

Dieses Jahr haben wir die 100er-Marke geknackt: 101 Karlsruher sind zum großen Stadtlauf

angetreten und haben bei den 500- und 1.000-Meter-Läufen Ihr Besten gegeben.



Wir gratulieren allen unseren 101 Startern zur erfolgreichen Teilnahme bei Run & Fun am 13. Juni 2015!



Die Sonne scheint kräftig beim Kid's Cup am Samstagmorgen. Die Bäume in der Weimarstraße spendeten ein wenig Schatten.



NARRI NARRO!

INTERSPORT

Es ist zwar nur ein Spiel. Aber es verbindet Freunde fürs Leben.

Mit den richtigen Mitteln erreicht man jedes Ziel.

Dein erstes sollte ein Besuch bei uns sein. Denn wir bieten dir alles was nötig ist, um dich in deinem Sport zu verwirklichen. Eine große Auswahl an Marken, einen umfassenden Service sowie praktische Tipps von Menschen, die wissen wovon sie sprechen – auch in deiner Nähe.

INTERSPORT BUTSCH

Carl-Zeiss-Str. 2 · 78532 Tuttingen · Tel. 07461/6974

Aus Liebe zum Sport

Bundesjugendspiele 2015

von Till Haendle

Bei heißem Sommerwetter fanden die diesjährigen Bundesjugendspiele am 02.07.2015 im Donaustadion statt. Über 240 Kinder maßen sich miteinander im Weitsprung, Ballwurf und 50-Meter-Sprint. An diesem Tag gab es nur Sieger, da alle Teilnehmer eine Urkunde überreicht bekamen.

Bei den zahlreichen HelferInnen bedanken wir uns ganz herzlich. Durch viele engagierte Eltern konnte ein reibungsloser und stressfreier Ablauf gewährleistet werden. Der Förderverein übernahm die Bewirtung der Eltern und versorgte diese mit Kaffee und Zopf.

EHRENURKUNDEN-TRÄGER

- 1a: Ibrahim Deniz, Mia Kammerer, Sahra Meissner, Adea Sadrijaj, Blerta Fetahi
- 1b: Ensar Afuzi, Melih Ermis, Lukas Fernandez, Ryan Nanyakkara, Muhamed Thaqi, Leyla Tahiri
- 1c: Felix Ströble, Safiya Dickhaut
- 2a: Yasin Gözeri, Philipp Kammerer, Sebastian Wiech, Emilia Fontana, Samantha Herlemann
- 2b: Emirhan Akkaya, Burak Yilmaz, Anna-Lena Wilhelm
- 3a: Emirhan Tamer, Behart Kurroshi, Emir Erdemlig, Immanuel Metzger
- 3b: Hana Sulejmani, Saphira Titze, Judith Seßler, Filippo Gallone
- 3c: Emily Pastorek, Jule Schilling, Miran Özbek, Melek Imal, Ahmad Hatschkalaf
- 4b: Arta Sulejmani, Ylva Morgenstern, Aleyna Thaqi, Nico Mößmer, Sahan Atan
- 4c: Jan Babic, Aaron Cerqueira Ruiz, Theresa Rothacher







NARRI NARRO!

Jobs an der Karlschule

Für unser Frühstück suchen wir

freiwillige Helfer zum Austeilen der Speisen und Betreuen der Kinder

in der Zeit von 7.00 Uhr bis 8.20 Uhr
(1 Mal pro Woche oder auch 14-tägig).

Wir suchen auch Springer, die ab und zu vertretungsweise einspringen können.



Zum neuen Schuljahr suchen wir für die Bücherei des Fördervereins

HelferInnen für den Bücherverleih



INTERESSIERT?

Dann melden Sie sich einfach beim Sekretariat unter Tel. 0 74 61 / 780 15 44 oder per E-Mail: info@karlschule-tuttlingen.de

MODERNE STADTWOHNUNGEN FÜR DIE FAMILIE



3- Zimmer-Wohnungen mit ca. 80 m² Wohnfläche

4-Zimmer-Wohnungen mit ca. 118 m² Wohnfläche

TUTTLINGER
Höfe

Schlafzimmer | Kinderzimmer | offener Wohn-, Ess- und Kochbereich | Hauswirtschaftsraum |

Bad mit Wanne und Dusche | Gäste-WC | Loggia | Fußbodenheizung | Parkett |

nur ca. 10 Gehminuten von der Karlschule entfernt | bezugsfertig Oktober bis Dezember 2015 |

Energieausweis: B, 56 kWh, FW, Bj. 2014

Nähere Informationen erteilt Ihnen die Verkaufsberaterin Frau Langhof. Sie informiert Sie gerne auch über weitere Immobilienangebote!

Die Wohnbau | Tuttlinger Wohnbau GmbH | In Wörden 2 - 4 | 78532 Tuttlingen | Vertrieb | Frau Langhof |
Tel.: 0 74 61 / 17 05 - 36 | Fax: 0 74 61 / 17 05 - 25 | t.langhof@wohnbau-tuttlingen.de | www.tuttlingershöfe.de |



Reisebüro Dursun

Seit **15** Jahren,

IHR Urlaubs Spezialist !!!

Facebook: www.facebook.de/RBDursun

Öffnungszeiten:

Mo - Fr: 14.00 Uhr - 20.00 Uhr

Sa: 9.00 Uhr - 15.00 Uhr

Obere Hauptstraße 26
78532 Tuttlingen

Telefon: 07461 – 78584

Fax: 07461 – 78142

Reisen in die **Türkei**
und den **Rest der Welt**



Gutschein

Im Wert von **20,- €** (Zwanzig Euro)

Info:

Unser Angebot reicht überall hin, von Spanien über Türkei, bis hin zur Karibik.
Für Schüler ab 8 Jahren und junge Erwachsene ab 16 Jahren bieten wir zudem die
LaL - Sprachreisen (Englisch, Spanisch, Französisch, Italienisch, Japanisch,...) an.

Lösen Sie bei einer Buchung diesen Gutschein ein und sparen Sie 20€.
(Bringen Sie bitte diese Seite/Zeitung als Nachweis mit)

Reisebüro Dursun

Tuttlingen, den 22.06.2015

Karlschule bekommt einen „Cube“ Sporthalle und Mensa unter einem Dach

Mit einem bundesweiten Pilotprojekt löst Tuttlingen die Raumnot an der Karlschule: Als erste Stadt wird Tuttlingen mit Unterstützung des Deutschen Olympischen Sportsbundes (DOSB) einen „Cube“ (englisch für Würfel) errichten, der künftig Schulturnhalle und Mensa beherbergt.

Der quaderförmiger Bau in Holzbauweise soll auf dem derzeitigen Parkplatz am Rande des Uhlandparks errichtet werden.



Die Stadt sagt, mit dem Bau soll „zeitnah“ begonnen werden, allerdings gibt es leider immer noch keine Termine.

Gemeinsam den Ferienbeginn feiern werden wir am

Mittwoch, 29. Juli 2015

mit unserer 4. multireligiösen Jahres-Abschlussfeier im Evangelischen Gemeindehaus.

HONBERGSOMMER

Lasst euch entführen zu einer Zeitreise ins
MITTELALTER

beim Kinderprogramm-Punkt unseres
Fördervereins D´r Karle

**AM 20. JULI AB 14 UHR
AUF DEM HONBERGSOMMER.**

IMPRESSUM

Herausgeber:
Grundschule Karlschule Tuttlingen
Neuhauser Str. 2, 78532 Tuttlingen
Telefon: (07461) 780 15 44
Fax: (07461) 780 15 48
E-Mail: info@karlschule-tuttlingen.de

Verantwortlicher im Sinne des Pressegesetzes:
Till Haendle

Druck: braun druck & medien GmbH, Tuttlingen

Layout und Gestaltung: *Anika Luz, textstube*

Redaktionelle Mitarbeit in dieser Ausgabe:
Michaela Bader, Friedeborg Braun, Florian Brütsch (3c), Katharina Brütsch, Donjeta (3c), Mikail Kerim Ekici (4), Elisa Gobs, Till Haendle, Sanin Hadzihasanovic (4), Birgit Henschel, Lia Huber (4b), Anna Jahke (2a), Sarah Kunze, Julian Luz (3a), Erna Mattes, Immanuel Metzger (3a), Gabriele Philipp, Philipp (2a), Thorben Pieper (4b), Leonie, Ylva Sauer-Lexius, Mike Richter (4b), Kerstin Röller, Lisa Stadler, Antje Wille, Sarah Wolf, Yarvuz sowie die Klassen 2b, 3a, und 4b



Zeig, was in Dir steckt!

Ausbildung bei der Kreissparkasse Tuttlingen

- Bankkaufmann/-frau
- Bachelor of Arts, BWL-Bank
- Informatikkaufmann/-frau
- Kaufmann/-frau für Büromanagement

Sowohl Schüler als auch Hochschulabsolventen nennen die Sparkassen-Finanzgruppe seit Jahren als einen der beliebtesten und attraktivsten Arbeitgeber Deutschlands. Als einer der Top-100-Arbeitgeber Deutschlands bieten die Sparkassen einen sicheren, krisenfesten Arbeitsplatz mit spannenden Herausforderungen in der Region. **Zeig, was in Dir steckt!**



Jetzt informieren und
bewerben unter
[ksk-tut.de/Ausbildung](https://www.ksk-tut.de/Ausbildung)

Wenn's um Geld geht



Kreissparkasse
Tuttlingen